

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Rehm Thermal Systems GmbH Blaubeuren	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	09.10.2019

**Rehm Thermal Systems GmbH****Blaubeuren****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018****Bilanz zum 31.12.2018****AKTIVA**

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	419.801,52	164.275,82
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	45.425,00
	419.801,52	209.700,82
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	335.377,48	303.116,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	710.382,36	575.201,93
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.303.837,34	1.221.991,53
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	46.335,00	41.186,50
	2.395.932,18	2.141.496,91
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.001,97	6.001,97
2. Beteiligungen	0,00	1,00
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	94.968,60
	6.001,97	100.971,57
	2.821.735,67	2.452.169,30
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.091.956,57	1.829.836,86
2. Unfertige Erzeugnisse	4.428.515,74	4.585.068,82
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	7.971.883,09	6.659.358,71
4. Geleistete Anzahlungen	111.930,00	0,00
	14.604.285,40	13.074.264,39
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.219.484,21	5.068.714,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.528,00	103.704,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.677.136,38	2.324.422,50
	7.902.148,59	7.496.841,12
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	4.859.824,13	5.675.455,43
	27.366.258,12	26.246.560,94
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	156.904,22	143.252,61
	30.344.898,01	28.841.982,85

**PASSIVA**

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	100.000,00	100.000,00

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
II. Gewinnvortrag	17.539.410,09	15.455.693,23
III. Jahresüberschuss	3.179.740,97	2.083.716,86
	20.819.151,06	17.639.410,09
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	469.575,45	797.146,26
2. Sonstige Rückstellungen	3.057.688,40	2.813.795,48
	3.527.263,85	3.610.941,74
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.091.588,80	2.446.004,92
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.261.839,51	3.621.830,68
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	51.272,65	30.369,28
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.593.782,14	1.493.426,14
- davon aus Steuern: EUR 384.099,69 (Vorjahr: EUR 337.416,99)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 128.066,20 (Vorjahr: EUR 110.696,37)		
	5.998.483,10	7.591.631,02
	30.344.898,01	28.841.982,85

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2018

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	52.073.799,63	50.029.405,40
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.155.971,30	1.137.424,91
3. Sonstige betriebliche Erträge	609.090,25	627.203,82
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.827.969,46	24.130.798,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.692.564,81	2.025.659,74
	26.520.534,27	26.156.457,93
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.555.336,06	13.000.458,01
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.609.300,31	2.303.361,94
- davon für Altersversorgung: EUR 95.850,71 (Vorjahr: EUR 95.813,79)		
	16.164.636,37	15.303.819,95
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	676.107,80	528.423,62
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.096.473,26	6.841.359,48
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.852,31	63.497,60
- davon aus der Abzinsung: EUR 2.260,22 (Vorjahr: EUR 9.578,21)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.307,18	9.670,34
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.255.554,53	922.454,22
11. Ergebnis nach Steuern	3.192.100,08	2.095.346,19
12. Sonstige Steuern	12.359,11	11.629,33
13. Jahresüberschuss	3.179.740,97	2.083.716,86

### Anhang für das Geschäftsjahr 2018

#### I. Allgemeine Angaben

Die Rehm Thermal Systems GmbH (kurz: Gesellschaft) ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm unter HRB 4235 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Leinenstraße 7, 89143 Blaubeuren, Deutschland.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 3 HGB. Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und unter Berücksichtigung der Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Die Betragsangaben erfolgen - soweit nicht anders vermerkt - in Tausend Euro (TEUR).

#### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Abschreibungen werden beim beweglichen Anlagevermögen sowohl degressiv als auch linear vorgenommen. Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt. Die Abschreibungen wurden für Zugänge ab 2011 ausschließlich nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Wert bis EUR 410 werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Erwerbsjahr voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang behandelt.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden zu den mit einem Durchschnittsverfahren ermittelten Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bewertung der unfertigen Erzeugnisse und der fertigen Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert. Die Herstellungskosten enthalten neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen in angemessenem Umfang Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich planmäßiger bilanzieller Abschreibungen. Darüber hinaus sind in angemessenem Umfang Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebes enthalten.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden gegebenenfalls mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Gewinne/Verluste aus Kursänderungen werden bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechend § 256a HGB durch Neubewertung zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag berücksichtigt. Bei langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung wird am Abschlussstichtag das Vorsichts- und Imparitätsprinzip beachtet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden in Höhe des Betrages angesetzt, der im Berichtsjahr gezahlt, aber erst in Folgejahren aufwandswirksam wird.

Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Schätzung ermittelten Erfüllungsbetrag angesetzt. Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind abgezinst.

Die Rückstellung für Jubiläumsverpflichtungen wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet. Der Ermittlung der Barwerte der Jubiläumsverpflichtungen liegt der durchschnittliche Marktzinssatz, der sich bei einer angenommenen Laufzeit von 15 Jahren ergibt, zugrunde. Der Zinsanteil aus der Aufzinsung der Jubiläumsrückstellung wird unter dem Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Urlaubs- und Überstundenansprüche wurden auf der Grundlage individueller Tagessätze je Mitarbeiter ermittelt.

Die Rückstellungen für Garantieleistungen berücksichtigen das pauschale Gewährleistungsrisiko auf der Grundlage von vergangenheitsorientierten Erfahrungswerten.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, sowie unter Berücksichtigung steuerlicher Verlustvorträge ein aktiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird von dem Wahlrecht der Aktivierung dieser Steuerentlastung kein Gebrauch gemacht.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage zum Anhang.

#### 2. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 100 und ist vollständig eingezahlt.

#### 3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Verpflichtungen im Personalbereich, Kulanz- und Gewährleistungsverpflichtungen sowie für ausstehende Rechnungen gebildet.

#### 4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 51 (Vorjahr: TEUR 30).

#### 5. Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestanden befristete Bankbürgschaften in Höhe von TEUR 128. Die Inanspruchnahme aus gesamtschuldnerischer Haftung schätzen wir aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.

#### 6. Außerbilanzielle Geschäfte (Sonstige finanzielle Verpflichtungen)

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanziellen Verpflichtungen in Höhe von:

	gesamt	2019	davon fällig		
	TEUR	TEUR	2020	2021	später
			TEUR	TEUR	TEUR
Einkaufskontrakte	430	327	103	0	0
Leasingverträge	421	264	127	26	4
Mietverträge	233	229	4	0	0
	1.084	820	234	26	4

Die Einkaufskontrakte enden zwischen dem 19. Januar 2019 und dem 11. Januar 2020. Die Mietverträge enden zwischen dem 31. März 2019 und dem 31. Oktober 2020. Die Leasingverträge enden zwischen dem 7. Februar 2019 und dem 1. November 2022.

Die Einkaufskontrakte dienen der Preissicherung und der Gewährleistung der Verfügbarkeit von Rohstoffen. Risiken bestehen hinsichtlich der Abnahmeverpflichtung sowie einer nicht vorhersehbaren Preissenkung für Rohstoffe.

Bei den außerbilanziellen Geschäften im Bereich der Leasingverbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um KFZ-Leasingverträge. Bei den Mietverträgen handelt es sich im Wesentlichen um Gebäudemiete. Die Verträge stellen eine Finanzierungsalternative dar, durch die im Wesentlichen eine Liquiditäts- und Eigenkapitalbindung sowie die Übernahme wesentlicher wirtschaftlicher Risiken vermieden werden. Weiterhin besteht Planungs- und Kalkulationssicherheit im Hinblick auf die für die Laufzeit vereinbarten Miet- bzw. Leasingkonditionen. Eventuelle Risiken können sich aus den innerhalb der zeitraumbezogenen Vertragsbindung feststehenden künftigen Zahlungsabflüssen ergeben.

Darüber hinaus bestehen finanzielle Verpflichtungen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs, welche für die Beurteilung der finanziellen Lage der Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung sind.

### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Umsatzerlöse

	2018	2017
Nach Regionen	TEUR	TEUR
Inland	16.751	16.840
EU-Länder	21.951	19.709
Übrige Länder	13.372	13.480
	52.074	50.029

Die Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Löt-, Trocknungs- und Lackieranlagen und deren Zubehör.

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 134 (Vorjahr: TEUR 20), periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 57 (Vorjahr: TEUR 83) sowie Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 115 (Vorjahr: TEUR 128).

## 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 31 (Vorjahr: TEUR 35) sowie Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 65 (Vorjahr: TEUR 559).

## V. Sonstige Angaben

### 1. Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl gliedert sich wie folgt:

	2018	2017
Angestellte	181	161
Gewerbliche Arbeitnehmer	48	48
	229	209

## 2. Aufstellung des Anteilsbesitzes

Die Gesellschaft hält folgende Beteiligungen:

	Anteil in	Eigenkapital zum	Ergebnis für den
		31.12.2018	Zeitraum
	%	TEUR <sup>1)</sup>	1.1.-31.12.2018
			TEUR <sup>1)</sup>
Gesellschaft, Sitz			
Rehm Ceská republika s.r.o., Příbor, Tschechische Republik	100,00	510	85
Rehm RUS LLC, Moskau, Russische Föderation	90,00	0	1

<sup>1)</sup> Bei Fremdwährungsabschlüssen umgerechnet mit dem Stichtagskurs zum 31.12.2018 bzw. zum Jahresdurchschnittskurs.

## 3. Angaben zu Organen der Gesellschaft

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens unverändert geführt durch den einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Herrn Johannes Rehm, Elektromechanikermeister.

## 4. Angabe zu Honoraren

Das im Aufwand erfasste Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 31. Es handelt sich hierbei um Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von TEUR 21, Steuerberatungsleistungen in Höhe von TEUR 9 sowie um sonstige Leistungen in Höhe von TEUR 1.

## 5. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 20.719, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 3.180 und dem Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 17.539 auf neue Rechnung vorzutragen.

**Blaubeuren, 28.5.2019**

**Rehm Thermal Systems GmbH**

*gez. Johannes Rehm*

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018

	Stand	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1.1.2018	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.242.568,34	313.830,60	48.191,20	353.203,98	1.251.386,16
2. Geleistete Anzahlungen	45.425,00	0,00	-45.425,00	0,00	0,00
	1.287.993,34	313.830,60	2.766,20	353.203,98	1.251.386,16
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	539.544,48	64.933,39	4.820,30	0,00	609.298,17
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.205.386,64	240.574,14	0,00	0,00	1.445.960,78
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.139.986,59	514.429,90	0,00	747.619,84	2.906.796,65
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	41.186,50	12.735,00	-7.586,50	0,00	46.335,00
	4.926.104,21	832.672,43	-2.766,20	747.619,84	5.008.390,60
III. Finanzanlagen					

## Anschaffungs- und Herstellungskosten

	Stand 1.1.2018	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.001,97	0,00	0,00	0,00	6.001,97
2. Beteiligungen	780.411,92	0,00	0,00	780.411,92	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	94.968,60	0,00	0,00	94.968,60	0,00
	881.382,49	0,00	0,00	875.380,52	6.001,97
	7.095.480,04	1.146.503,03	0,00	1.976.204,34	6.265.778,73

## Kumulierte Abschreibungen

	Stand 1.1.2018	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.078.292,52	106.496,10	353.203,98	831.584,64
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.078.292,52	106.496,10	353.203,98	831.584,64
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	236.427,53	37.493,16	0,00	273.920,69
2. Technische Anlagen und Maschinen	630.184,71	105.393,71	0,00	735.578,42
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.917.995,06	426.724,83	741.760,58	1.602.959,31
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.784.607,30	569.611,70	741.760,58	2.612.458,42
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	780.410,92	0,00	780.410,92	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	780.410,92	0,00	780.410,92	0,00
	4.643.310,74	676.107,80	1.875.375,48	3.444.043,06

## Buchwerte

	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	419.801,52	164.275,82
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	45.425,00
	419.801,52	209.700,82
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	335.377,48	303.116,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	710.382,36	575.201,93
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.303.837,34	1.221.991,53
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	46.335,00	41.186,50
	2.395.932,18	2.141.496,91
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.001,97	6.001,97
2. Beteiligungen	0,00	1,00
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	94.968,60
	6.001,97	100.971,57
	2.821.735,67	2.452.169,30

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

## I. Grundlagen des Unternehmens

Als Hersteller von Reflow-Lötsystemen mit Konvektion oder Kondensation sowie Trocknungs- und Beschichtungsanlagen gehört die Rehm Thermal Systems GmbH heute zu den Technologie- und Innovationsführern in der wirtschaftlichen Baugruppenfertigung. An den Standorten Blaubeuren in Süddeutschland sowie in der Provinz Dongguan in China produziert Rehm energieeffizientes Fertigungsequipment für die Elektronik- und Photovoltaikindustrie.

Thermische Systeme der Rehm Thermal Systems GmbH kommen zum Einsatz in der Automobil- und Kommunikationsindustrie, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrttechnologie, Leistungselektronik sowie Defence- und Militärtechnik, wobei maßgeschneiderte Applikationen rund um das Löten, Beschichten und Aushärten von Baugruppen realisiert werden. Im Solarbereich bietet Rehm hochwertiges Equipment für die Metallisierung von Solarzellen.

Um auf den internationalen Märkten, insbesondere in Asien und Osteuropa wettbewerbsfähig zu sein, werden in China durch eine Schwestergesellschaft kostengünstige Systeme produziert, deren Fertigung auf dem neuesten Stand der Technologie basiert und durch strenge Qualitätsrichtlinien nach deutschem Standard gesichert wird.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft konnte im Laufe des Jahres 2018 den Wachstumskurs weiter fortsetzen, verlor dabei aber zunehmend an Schwung. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) erhöhte sich nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2018 um 1,4 % gegenüber dem Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist damit das neunte Jahr in Folge gewachsen, wobei in den beiden vorangegangenen Jahren das BIP mit jeweils 2,2 % kräftiger gestiegen war. Dennoch lag das Wirtschaftswachstum im Jahr 2018 noch über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre von + 1,2 %. (Quelle: www.destatis.de).

Im Jahr 2018 stellte der deutsche Maschinenbau einen weiteren Umsatzrekord auf. Die Branche verbuchte einen Umsatzzuwachs von 4 %. Erfolgsgarant war weiterhin der Export. Trotz der gewachsenen Unsicherheiten im Welthandel stiegen die Ausfuhren um 5,3 %. Diese Entwicklung spiegelt sich auch bei der Rehm Thermal Systems GmbH wider. Die Gesellschaft verzeichnete einen Zuwachs an Auslandsumsätzen auf 68 %. (Quellen: de.statista.com, www.handelsblatt.com)

### 2. Darstellung, Analyse und Beurteilung des Geschäftsverlaufs

Die stabile Investitionsbereitschaft der Industrie wirkte sich auch im Jahr 2018 positiv auf die Auftragseingänge der Rehm Thermal Systems GmbH aus. Der Umsatz stieg von 50 Mio. EUR auf 52 Mio. EUR in 2018, dieses bedeutet eine Steigerung um 4,0 % gegenüber dem Vorjahr. Die Gesellschaft hat die Umsatzziele für 2018 dennoch nicht erreicht.

### 3. Lage des Unternehmens

#### Ertragslage

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Investitionsgütern stieg der Umsatz um TEUR 2.045 auf TEUR 52.074. Ursächlich hierfür waren die Gewinnung von Neukunden und die rege Nachfrage bei unseren Bestandskunden nach neuen und energieeffizienteren Systemen. Die Gesamtleistung stieg um TEUR 2.064 auf TEUR 53.230 (Vorjahr: TEUR 51.166).

Der Materialaufwand beläuft sich auf TEUR 26.521 (Vorjahr: TEUR 26.156). Dies entspricht 49,8 % (Vorjahr: 51,1 %) der Gesamtleistung.

Der Rohertrag stieg um 6,8 % (TEUR 1.699) auf TEUR 26.709 (Vorjahr: TEUR 25.010).

Der Personalaufwand stieg im Jahr 2018 um TEUR 861 auf TEUR 16.165 (Vorjahr: TEUR 15.304). Der gestiegene Personalaufwand ist im Wesentlichen auf Neueinstellungen im Bereich der Entwicklung und im Service zurückzuführen. In der Produktion wurde teilweise auf Leiharbeiter zurückgegriffen, um Auftragsspitzen abzufangen.

Im Verlauf des Jahres 2018 verringerten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 745 von TEUR 6.841 auf TEUR 6.096. Im Wesentlichen ist dies durch die alle 2 Jahre stattfindende SMT-Messe begründet.

Das Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belief sich für das Geschäftsjahr 2018 auf TEUR 4.435 (Vorjahr: TEUR 3.006). Das im Vorjahr prognostizierte Ergebnis vor Steuern wurde erreicht.

#### Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Vermögen					
Langfristig gebundenes Vermögen	2.822	9,3%	2.452	8,5%	370
Kurzfristig gebundenes Vermögen	27.523	90,7%	26.390	91,5%	1.133
Gebundenes Vermögen	30.345	100,0%	28.842	100,0%	1.503
Kapital					
Eigenkapital	20.819	68,6%	17.639	61,2%	3.180
Kurzfristiges Fremdkapital	9.526	31,4%	11.203	38,8%	-1.677
Gesamtkapital	30.345	100,0%	28.842	100,0%	1.503

Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Anlagevermögen um TEUR 370 auf TEUR 2.822 (Vorjahr: TEUR 2.452) an. Die Rehm Thermal Systems GmbH investierte im Jahr 2018 in Maschinen und Betriebsausstattung.

Der Anstieg des kurzfristig gebundenen Vermögens um TEUR 1.133 resultiert aus der Zunahme des Vorratsvermögens um 1.530, der Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (inkl. Rechnungsabgrenzungsposten) um TEUR 418 und der Verringerung der liquiden Mittel um TEUR 815.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist weiterhin als gesichert zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und wenn möglich vereinbarte Skonti zu ziehen. Zudem werden Forderungen innerhalb der Zahlungsziele versucht zu vereinnahmen.

Das Eigenkapital stieg erneut um TEUR 3.180 auf TEUR 20.819 (Vorjahr: TEUR 17.639). Die Eigenkapitalquote stieg von 61,2 % auf 68,6 %.

Die erhaltenen Anzahlungen sanken um TEUR 1.354. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken von TEUR 3.622 auf TEUR 3.262.

Die Gesellschaft verfügt über liquide Mittel in Höhe von TEUR 4.860. Zur Sicherung der Liquidität stehen zusätzlich Bankkreditlinien in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens kann insgesamt als sehr gut bezeichnen werden.

#### Finanzielle Leistungsindikatoren

Für die interne Unternehmenssteuerung werden insbesondere eine Finanz- und Produktionsplanung sowie die Kennzahlen Umsatzrendite, Cashflow und Auftragseingang herangezogen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren haben sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt.

#### Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

##### Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rehm Thermal Systems GmbH stieg zum Stichtag 31.12.2018 gegenüber dem Vorjahr um ca. 4 % auf 235.

Qualifikation und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind grundlegende Voraussetzungen für das Handeln der Rehm Thermal Systems GmbH als kunden- und leistungsorientiertes Unternehmen in der Region. Sie auf hohem Niveau zu halten und auszubauen ist die zentrale Aufgabe des Personalmanagements. Die Rehm Thermal Systems GmbH ist bestrebt, zukunftsorientierte Qualifikationsmaßnahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt anzubieten und die Anstrengungen zur Führungskräfteentwicklung weiter zu intensivieren. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Managementteams der Rehm Thermal Systems GmbH wurde verstärkt im Bereich der Personalentwicklung investiert.

##### Ausbildung in der Rehm Thermal Systems GmbH

Die Rehm Thermal Systems GmbH ist ihrer gesellschaftspolitischen Verpflichtung zur Schaffung von Ausbildungsplätzen auch im Jahr 2018 nachgekommen. Die Rehm Thermal Systems GmbH ist der Auffassung, dass die Ausbildung eine Investition in die Zukunft junger Menschen und damit in die Zukunft der Rehm Thermal Systems GmbH ist. Insgesamt erhielten im Jahresdurchschnitt 17 (Vorjahr: 16) Auszubildende in der Rehm Thermal Systems GmbH eine fundierte Ausbildung. Dies

entspricht einer Ausbildungsquote von 7 % (Vorjahr: 7 %). Die Rehm Thermal Systems GmbH führt Ausbildungen in den Bereichen Produktion und im kaufmännischen Bereich durch.

### **Umweltschutz**

Die Rehm Thermal Systems GmbH versteht sich als ein Unternehmen, welches mit und von den Ressourcen lebt und darum eine Verantwortung für den jeweiligen Standort trägt. Verlässlichkeit, Kompetenz und Nachhaltigkeit sind tragende Prinzipien der Geschäftstätigkeit. Daraus abgeleitet verfolgt die Rehm Thermal Systems GmbH auf dem Gebiet des Umweltschutzes folgende strategische Ziele:

Wir wollen einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Entlastung der Umwelt durch Emissionsminderung leisten. Ressourcen setzen wir dabei gleichermaßen wirtschaftlich und umweltgerecht ein. Im Umgang mit ökologischen Themen demonstrieren wir Kompetenz und kooperieren mit den jeweiligen regionalen Behörden. Unsere Aktivitäten und unser Image im Bereich Umweltschutz stützen das Kerngeschäft und neue Produkte. Zur Umsetzung dieser Strategie setzen wir ein breites Spektrum produktions- und kundenorientierter Maßnahmen ein, deren konkrete Ausgestaltung zu einem wesentlichen Teil in der Verantwortung der Rehm Thermal Systems GmbH liegt.

### **III. Bericht über Forschung und Entwicklung**

Auch im Jahr 2018 hat sich die Abteilung Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen wie der Applikation, der Konstruktion oder auch direkt mit der Produktion, mit der Optimierung von bestehenden Systemen und dem Ausbau des Produktportfolios beschäftigt.

Nach der Fertigstellung des Prototyps des Kontaktwärme-Lötsystems (NEXUS) im Jahr 2017 wurde das System in 2018 erfolgreich in den Markt eingeführt. Bei den Konvektionssystemen wurden wesentliche Fortschritte im Bereich der Energie- und Ressourceneffizienz erzielt. Im Bereich Messtechnik wurden weitere Messsysteme wie die Vibrationsmessung und eine neue PTP-Generation entwickelt.

Zur besten Vernetzung in der Forschungslandschaft ist Rehm Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen und Verbänden. Die Rehm Thermal Systems GmbH betreibt wie auch in der Vergangenheit mehrere Forschungsprojekte, unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut und der Universität Konstanz sowie der TU Dresden.

Das Entwicklungsteam führte im Jahr 2018 zahlreiche Kundenseminare zu unterschiedlichen Technologiefeldern durch, veröffentlichte einige Artikel in verschiedenen Fachzeitschriften und stellte zwei neue Bänder der Rehm-Technologiebuchreihe fertig. Zudem wird die Rehm Thermal Systems GmbH auch künftig die Weiterentwicklung bestehender Systeme forcieren und die Erweiterung des Produktportfolios auf Basis von Markttrends und neuen Kundenanforderungen vorantreiben.

### **IV. Chancen- und Risikobericht**

#### **1. Risikobericht**

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

#### **Branchen- und unternehmensspezifische Risiken und Chancen**

Für die internen und externen Geschäftsrisiken hat die Rehm Thermal Systems GmbH - soweit diese Risiken durch Präventivmaßnahmen gesteuert werden können - in angemessenem Umfang Vorsorgemaßnahmen (Versicherungsschutz, bilanzielle Risikovorsorgen, interne Qualitätssicherungsmaßnahmen und Kontrollsysteme) getroffen.

Das interne Berichtswesen ermöglicht es der Geschäftsführung durch die Überwachung wesentlicher externer, marktbezogener Kennzahlen (beispielsweise Rohstoffpreisentwicklungen, Kunden-Absatzentwicklungen, branchenkonjunkturelle Daten) sowie interner, unternehmensbezogener Auswertungen (Auftragsdaten, Kosten- und Qualitätskontrollen, monatliche Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Finanzplan) zeitnah über die Unternehmensentwicklung informiert zu sein.

Unser Geschäftsumfeld wird durch die regionalen wie auch die weltweiten konjunkturellen Bedingungen beeinflusst. Die Nachfrage für Investitionsgüter stieg in 2018 weiter an. Diese Entwicklung zeigte sich bei der Rehm Thermal Systems GmbH durch einen erneut gestiegenen Auftragseingang im Jahr 2018. Es besteht großes Interesse an den Systemen und Prozessen der Rehm Thermal Systems GmbH. Die Weltwirtschaft wuchs im Jahr 2018 lt. IWF um 3,6 %. Für 2019 rechnet der IWF derzeit mit einer Wachstumsrate von 3,5 %, für 2020 mit 3,6 %.

Die Volatilität der kurz- und mittelfristigen Nachfrage bleibt ein Risiko. Diesem Risiko begegnen wir mit einer funktionierenden Lean-Produktion, schlanken Strukturen und einer hohen Flexibilität der Mitarbeiter. Die Stammbelagschaft wird bei Bedarf um gut ausgebildete Zeitarbeiter verstärkt.

Dem weiterhin steigenden internationalen Wettbewerbsdruck begegnet die Gesellschaft nach wie vor mit qualitativ hochwertigen Produkten und weltweitem 24-Stunden-Service. Die stetigen Weiterentwicklungen bestehender Produkte und die eigene Forschung an neuen innovativen Systemen und Prozessen gewährleistet das weitere Wachsen der Rehm Thermal Systems GmbH.

Neue technologische Entwicklungen des Wettbewerbs können Teile unseres Produktportfolios schneller als geplant obsolet erscheinen lassen. Diesem Risiko begegnen wir durch gezielte Forschung und Entwicklung.

#### **Vermögens- und ertragsorientierte Risiken**

Angesichts des hohen Bestands an flüssigen Mitteln, der hohen Eigenkapitalquote und der schlanken Kostenstruktur sind die Risiken, die sich aus der aktuellen Vermögens- und Ertragslage ergeben können, überschaubar.

Um flexibel auf die Entwicklung der Rohstoffpreise reagieren zu können, werden wir auch im Jahr 2019 sowohl den inländischen als auch die internationalen Märkte intensiv beobachten und weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten pflegen. Zur Absicherung gegen kurzfristige Preissteigerungen und aufgrund des hohen Qualitätsstandards werden Rahmen- und Lieferverträge abgeschlossen. Um Lieferengpässe und Lieferantenabhängigkeiten zu vermeiden, werden wir die nationale und internationale Ausrichtung auf der Beschaffungsseite beibehalten.

Die Liquiditätslage ist sehr zufriedenstellend; es sind keine Engpässe zu erwarten. Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsausfälle sind die Ausnahme.

In Bezug auf Ausfall- und Bonitätsrisiken verweisen wir auf die Angaben in Abschnitt „V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten“ auf Seite 9 des Lageberichts.

Die das Angebot übersteigende hohe Nachfrage an Rohstoffen blieb auch in 2018 bestehen. Weitere Preissteigerungen auf der Beschaffungsseite sind zu erwarten. Um auf aktuelle Marktgegebenheiten schnell und flexibel reagieren zu können werden im Einkauf Risiken von Material und Lieferanten systematisch bewertet und Handlungsalternativen abgeleitet.

#### **Finanzwirtschaftliche Risiken**

Potenzielle Währungsrisiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft beeinflussen könnten, bestehen im Bereich der USD-Entwicklung. Die Gesellschaft minimiert das Risiko im Wesentlichen durch Natural Hedge.

#### **2. Chancenbericht**

Chancen für die Rehm Thermal Systems GmbH bestehen weiterhin in Festigung und Ausbau unserer Marktposition und der Nähe zu unseren Kunden. Dem Wettbewerb am Markt, vor allem durch die zunehmende Konkurrenz durch kostengünstige Anbieter, werden wir weiterhin durch Erfahrung, Innovationen, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität begegnen.

Auf der Beschaffungsseite können wir auf eine breite Palette von Liefermöglichkeiten zurückgreifen. Unsere hohen Qualitätsansprüche sichern wir durch Qualitätskontrollen.

### 3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir weiterhin im volatilen Markt. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken aber gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

### V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement sowie über ein effizientes Mahnwesen. Die geringen Forderungsausfälle sind von untergeordneter Bedeutung.

Verbindlichkeiten werden grundsätzlich unter Skontoausnutzung oder innerhalb vereinbarter Zahlungsfristen gezahlt.

### VI. Prognosebericht

Mit den Produktionsstandorten Blaubeuren und Dongguan bietet Rehm ihren Kunden ein umfangreiches Portfolio an innovativem und energieeffizientem Fertigungsequipment mit kurzfristiger Verfügbarkeit und gleichbleibend hoher Qualität. Die Marktposition der Rehm Thermal Systems GmbH wird als gefestigt betrachtet. Mit Investitionen in den Produktionsstandort Blaubeuren gewährleistet die Rehm Thermal Systems GmbH auch künftig Flexibilität und rasche Verfügbarkeit der nachgefragten Systeme für ihre Kunden.

Für das kommende Jahr 2019 wird mit einem leicht verringerten gesamtwirtschaftlichen Wachstum und einer weiterhin stabilen Ertragslage des Unternehmens gerechnet. Der zunehmende Einsatz von Elektronik im Antriebs-, Sicherheits- und Kommunikationsbereich bestärkt uns in der weltweiten Ausrichtung. Die globale Nachfrage nimmt in den neuen Bereichen zu und öffnet uns neue Geschäftsfelder. Die politische Entwicklung im Handelskrieg zwischen USA und China bleibt abzuwarten. Für die deutsche Wirtschaft wurden nach dem Rückgang des Auftragseingangs im vierten Quartal 2018 die Prognosen für die Zukunft nach unten korrigiert. Die Prognose für das BIP-Wachstum ist verhalten positiv. Die Europäische Kommission geht für die Eurozone von einem Wachstum von 1,3 % für 2019 und 1,6 % für 2020 aus.

Wie bereits in den Vorjahren werden viele interessante Veranstaltungen in unserem Technologiezentrum stattfinden. Diese werden von Kunden und Referenten aus der Forschung gerne genutzt und sichern uns den Status als einer der Technologieführer am Markt. Für die Jahre 2019 und 2020 sind Investitionen zum Ausbau des Produktionsstandortes Blaubeuren geplant.

Die Rehm-Gruppe erwartet auch über das Jahr 2019 eine stabile Wertschöpfungs- und Ertragslage. Bei konstanter Auslastung der Produktion und dem weiter fortgeführten Ausbau des Produktportfolios sind für die Folgejahre positive Zahlen nicht unwahrscheinlich. Aktuelle politische Entwicklungen, die das Risiko von Wirtschafts- und Handelskrisen bergen, können nur schwer abgeschätzt werden. Naturkatastrophen und Turbulenzen auf den Finanzmärkten zeigten, dass unvorhergesehene Ereignisse Auswirkungen auf das Unternehmen haben können auch wenn die Gesellschaft durch diese Ereignisse nicht unmittelbar betroffen war.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2019 eine moderate Steigerung des Umsatzvolumens und ein entsprechend steigendes Jahresergebnis. Allerdings sind diese Prognosen von der Annahme getragen, dass es in diesem Zeitraum zu keiner massiven Störung der Binnen- und Weltkonjunkturentwicklung kommen wird.

**Blaubeuren, 28.5.2019**

**Rehm Thermal Systems GmbH**

*gez. Johannes Rehm*

### BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Rehm Thermal Systems GmbH, Blaubeuren

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Rehm Thermal Systems GmbH, Blaubeuren, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Rehm Thermal Systems GmbH, Blaubeuren, für das Geschäftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit,



sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Stuttgart, 28.5.2019**

**Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**  
*gez. Schupeck, Wirtschaftsprüfer*  
*gez. Link, Wirtschaftsprüfer*

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde am 10.7.2019 wie vorgeschlagen festgestellt.